

Finanza Giekau

Sitzung vom 17.04.2018
in Giekau, Giekauer Kroog

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.04 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Gerhard Walter	13.
2. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Dieter Juhls	15.
4. Graf von Platen-Hallermund	16.
5. Walter Wulf	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Koch
11.	2. GV in Paulsen, Petersen, GV Hartmann, Stenzel, Zwicker
12.	3. Herr Less /Amt Lütjenburg
	4. 8 Zuhörer/innen
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 06.04.2018 auf Dienstag, den 17.04.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2017
4. Ortsentwässerung Engelau; Abrechnung 2017
5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2017
6. Spendenübersicht 2017 - Kenntnisnahme
7. Jahresrechnung 2017
8. Zuschussantrag Adlerhorst
9. Gewässerunterhaltungsgebühren /Refinanzierung
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

12. Personalangelegenheit

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt, Tagesordnungspunkt 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2017

Mit dem Hinweis auf TOP 5 „Niederschlagswasserbeseitigung - Abrechnung 2016“ verweist der Vorsitzende auf die Prüfung weiterer hinzugekommener versiegelter Flächen. Bürgermeister Koch teilt dazu mit, dass die Vorarbeit seitens des Amtes noch nicht abgeschlossen ist. Das Thema soll in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses wieder aufgegriffen werden.

Desweiteren verweist der Vorsitzende zu TOP 9 aus der nicht öffentlichen Sitzung nochmals auf die bekannte Thematik „Pachtangelegenheit“.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2017 wird anerkannt.

- 5 dafür -

4. Ortsentwässerung Engelau; Abrechnung 2017

Der Vorsitzende erläutert anhand der zugegangenen Vorlage die Eckdaten der Abrechnung. Für das Abrechnungsjahr 2017 ist ein Überschuss in Höhe von 4.317,76 € festzustellen. Unter Berücksichtigung noch ggf. anstehender Sanierungsarbeiten soll das Zahlenwerk noch sachlich aufgearbeitet werden. Derzeit sind keine Änderungen geboten.

Herr Juhls verweist auf die in den Vorjahren festgestellten Unterschüsse.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das Ergebnis der Abrechnung 2017 der Ortsentwässerung Engelau zur Kenntnis zu nehmen.

- 5 dafür -

5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2017

Der Vorsitzende erläutert anhand der Vorlage die Abrechnung 2017 der Niederschlagswasserbeseitigung und stellt fest, dass ein Überschuss in Höhe von 4.400,31 € entstanden ist. Für das kommende Abrechnungsjahr werden die Kalkulationskosten aus Vorjahren wegfallen. Die Überprüfung der versiegelten Flächen steht noch aus. Aufgrund der gering angefallenen Unterhaltungskosten regt Herr Juhls an, zu prüfen, ob ggf. mehr Unterhaltung durchgeführt werden sollte.

Der Vorsitzende bemerkt, dass möglicherweise auch Kosten zu Lasten der Wegeunterhaltung angefallen sind (z. B. Reinigung von Einläufen). Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2017 zur Niederschlagswasserbeseitigung zur Kenntnis zu nehmen.

- 5 dafür -

6. Spendenübersicht 2017 - Kenntnisnahme

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende benennt die eingegangene Spende und deren Verwendungszweck.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die im Haushaltsjahr 2017 gewährte Zuwendung zur Kenntnis zu nehmen. Die Zuwendung und der Verwendungszweck sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

- 5 dafür -

7. Jahresrechnung 2017

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende teilt einleitend mit, dass am 21.03.2018 die Belegprüfung in der Amtsverwaltung erfolgte. Er beantwortet die dort aufgetretene Frage zur Festsetzung der Stellen, die bei der Berücksichtigung der Beiträge für die Unfallkasse maßgebend sind.

Anhand der Unterlagen erläutert er die Liste der Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.

Der Gesamthaushalt schließt mit einer Verbesserung in Höhe von 60.154,66 € ab. Der Überschuss wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Die bei der Erläuterung aufgetretenen Fragen werden durch Herrn Walter, Bürgermeister Koch, den Ausschussmitgliedern und dem Vertreter der Verwaltung geklärt.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 33.027,97 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 36.816,50 EUR.

2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2017.

- 5 dafür -

8. Zuschussantrag Adlerhorst

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und beschreibt das Angebot des FT Adler. Es erfolgt eine kurze Aussprache mit der Bitte an die Verwaltung, den Zuschussantrag nochmals beim Veranstalter anzufordern (Zuschuss ca. 200,00 €).

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Zuschussantrag zuzustimmen.

- 5 dafür -

9. Gewässerunterhaltungsgebühren /Refinanzierung

Der Vorsitzende erinnert einleitend an die Auswirkung eine Klageverfahrens. Danach ist den Gemeinden eine Refinanzierung der Gewässerunterhaltungsgebühren untersagt. Für die Gemeinde Giekau ergibt sich danach ein Einnahmeverlust in Höhe von 21.500,- € . Es erfolgt eine Aussprache, in der einvernehmlich erkannt wird, dass von den Gewässerunterhaltungsverbänden keine Initiative zu erwarten sein wird; insofern besteht hier ein Gesprächsbedarf. Der Vorsitzende verweist auf die Möglichkeit, ein Gemeindekataster zu dieser Thematik anzulegen; hier müsse jedoch von einem hohen Kostenfaktor ausgegangen werden. Da zu dieser Thematik Regelbedarf besteht, herrscht Einvernehmen, im Laufe des Jahres die Thematik weiter zu verfolgen.

10. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin verweist auf die Möglichkeit einer EU-Förderung zur Errichtung eines Hotspots an der Schule. Sie benennt die Voraussetzungen und die zu erwartende Förderquote (100 %).

Herr Wulf entgegnet, dass zwar die Einrichtung eines WLAN-Hotspots gefördert wird, nicht jedoch die Herstellung der erforderlichen Zuleitung. Hinsichtlich der Zuleitung wurde Kontakt zur Pepcom aufgenommen. Er stellt klar, dass nur bei einer Ablehnung des Antrages an die Pepcom ein anderer Antrag auf Gewährung von EU-Mitteln gestellt werden kann. Insgesamt wurde die Thematik durch die Amtsverwaltung an die IQSH „Alle Schulen ans Netz“ herangetragen.

11. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

20.35 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: